



KLEINE Figuren aus Stoff und Filz gab es gestern auf dem Novembermarkt an der Rudolf-Steiner Schule in Ottersberg zu entdecken. Schöne Dinge für zu Hause, um sich auf Weihnachten einzustimmen.
Fotos: Woelki

EDLE Steine finden nicht nur Erwachsene interessant. Auch die jüngeren Besucher sahen gestern ganz genau hin.

Novembermarkt lockte Massen

Kreative Ideen an der Rudolf-Steiner Schule kamen an

Von Tobias Woelki

OTTERSBERG. Der Novembermarkt mit seinen kreativen Ideen zieht immer wieder die Menschenmassen an. Davon konnte man sich auch gestern in der Rudolf-Steiner Schule

wieder überzeugen. Die Organisatoren der Einrichtung hatten sich eine Menge an Aktionen einfallen lassen, was erneut die vielen Besucher begeisterte.

Bereits gegen Mittag drängten sich die Gäste auf dem Marktgelände an den Ständen im großen Saal oder bei den Mitmachaktionen in den einzelnen Klassenräumen der Klassentrakte, im Altbau und in den Werkstätten nahe des

Altbaus. Und bereits am gestrigen Mittag wurden die Parkplätze rund um die Rudolf-Steiner Schule knapp. Hier übernahmen Helfer der Freiwillige Feuerwehr Ottersberg die Verkehrseinweisung.

Neben dem Kunsthandwerk und dem selbst gebastelten Dingen erstellten die Veranstalter auch ein sehr schönes Musikprogramm, das die Gäste vor einer Bühne am Eingangsbereich des großen Saals

genießen konnten. Bei der Markteröffnung um 10 Uhr spielte das Christophorus Bläserensemble. Zu jeder vollen Stunde traten unterschiedliche Musikgruppen auf – darunter der Chor der sechsten Klasse unter der Leitung von Clive Ford, der Chor „Junior Winds“, ein Mädchen, Cellistenschüler und das Jugendblasorchester der Musikschule Bremen und ein Saxophon-

ensemble.

Zum Abschluss am späten Nachmittag zusammen mit einem Schülerensemble unter der Leitung von Angelika Rasinski sagen Besucher und Schüler Abendlieder. Und Kulinarisches gab es auf dem Novembertag ebenfalls reichlich. Neben Kaffee und Kuchen gab es Popcorn, Raclette-Käse, Kinderpunsch so leckere Waffeln an einem Stand

auf dem Schulhof. Von dem Duft der Waffeln wurden die Gäste sogleich noch vor der Tür empfangen. Aber auch eine Teestube, ein Wiener-Café, ein orientalisches Café oder auch ein Café, das von ehemaligen Schülern betrieben wurde, verwöhnten die vielen Besucher gestern auf dem Novembermarkt. Viele freuen sich bestimmt schon auf eine neue Auflage im Jahre 2010!